

FERROPOLIS -> Futurepolis

Showcase der Energieavantgarde Anhalt

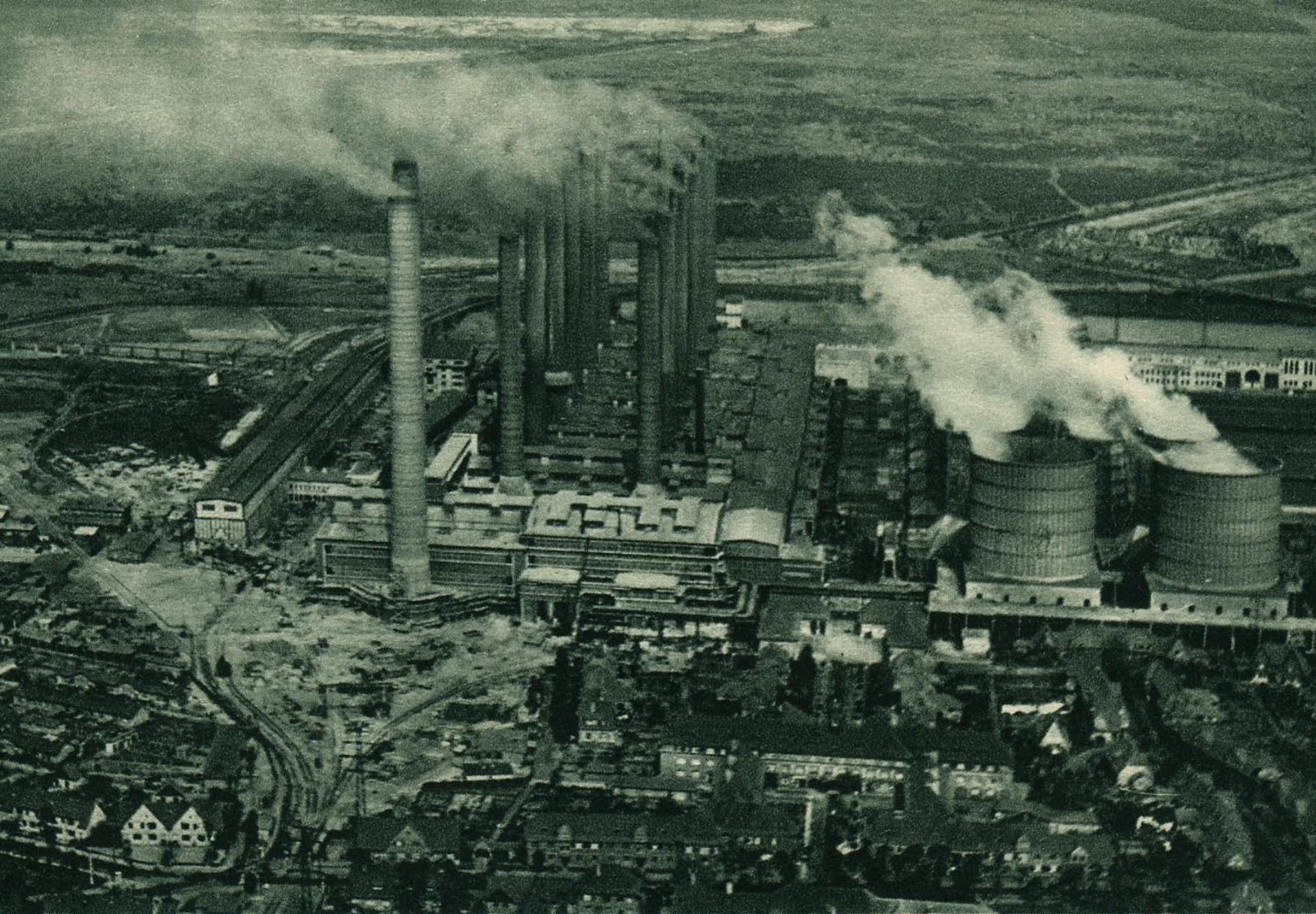




ESTD 1902 Pg. 651

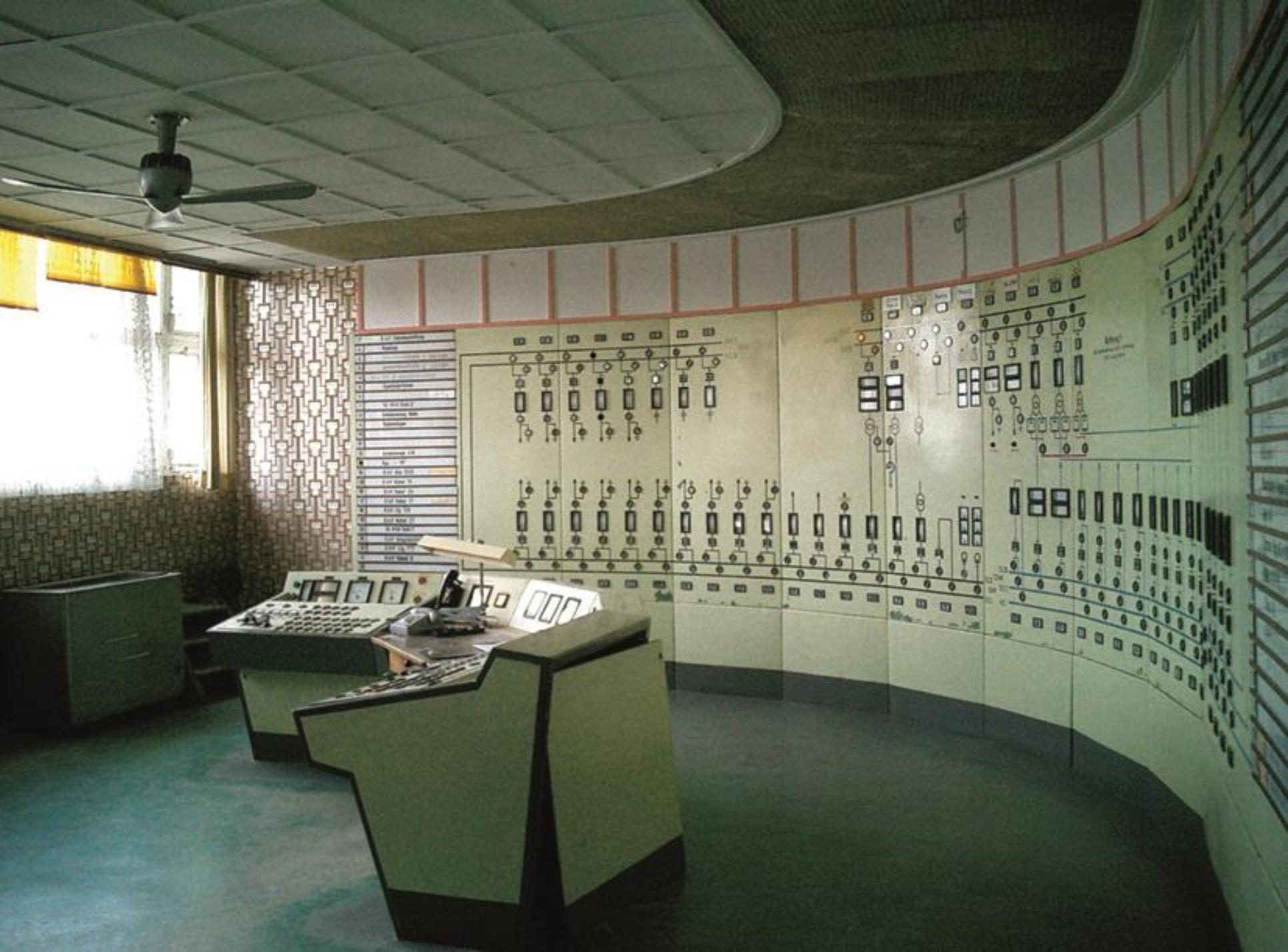




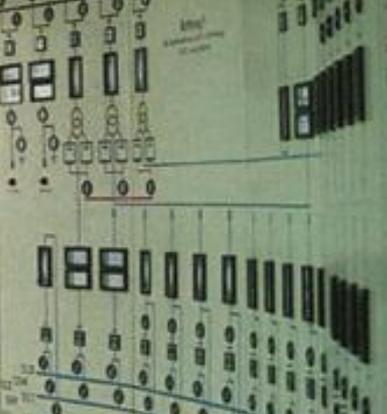
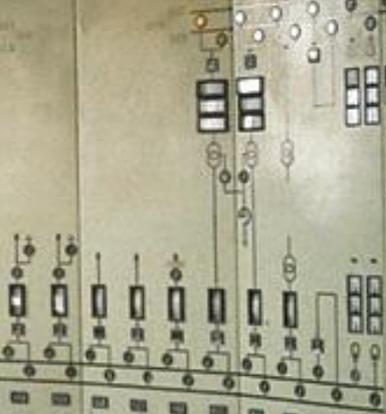
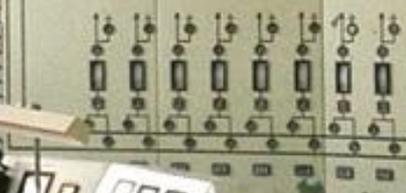
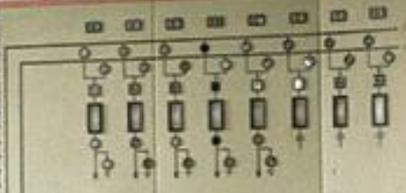


Kraftwerk Eschornowitz

Fliegeraufnahme



Unit	Control Panel	Status
1	101	ON
2	102	ON
3	103	ON
4	104	ON
5	105	ON
6	106	ON
7	107	ON
8	108	ON
9	109	ON
10	110	ON
11	111	ON
12	112	ON
13	113	ON
14	114	ON
15	115	ON
16	116	ON
17	117	ON
18	118	ON
19	119	ON
20	120	ON





Aufbruch in das Zeitalter
der 1./ 2. ... Industriellen Revolution

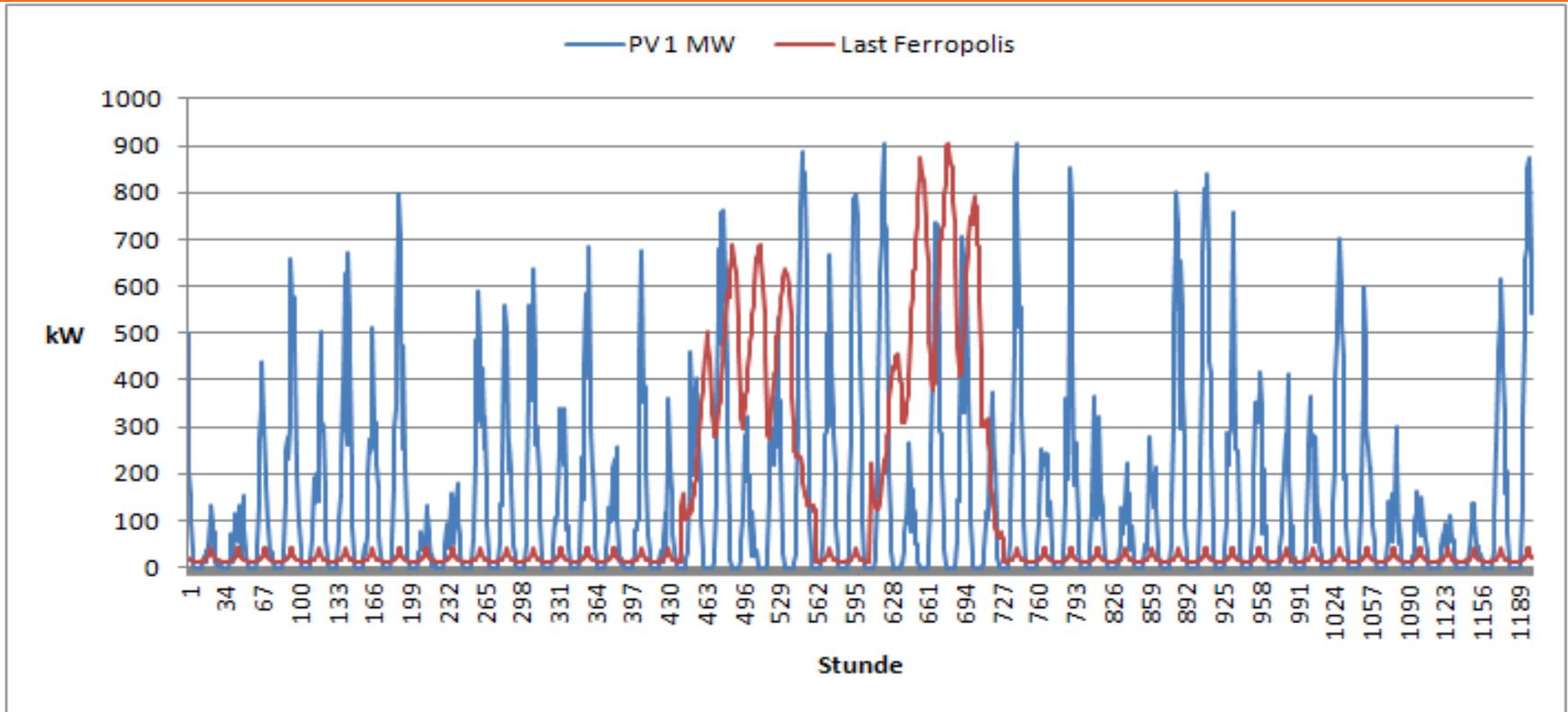


FERROPOLIS – Stadt aus Eisen



FERROPOLIS

Lastprofil 2013



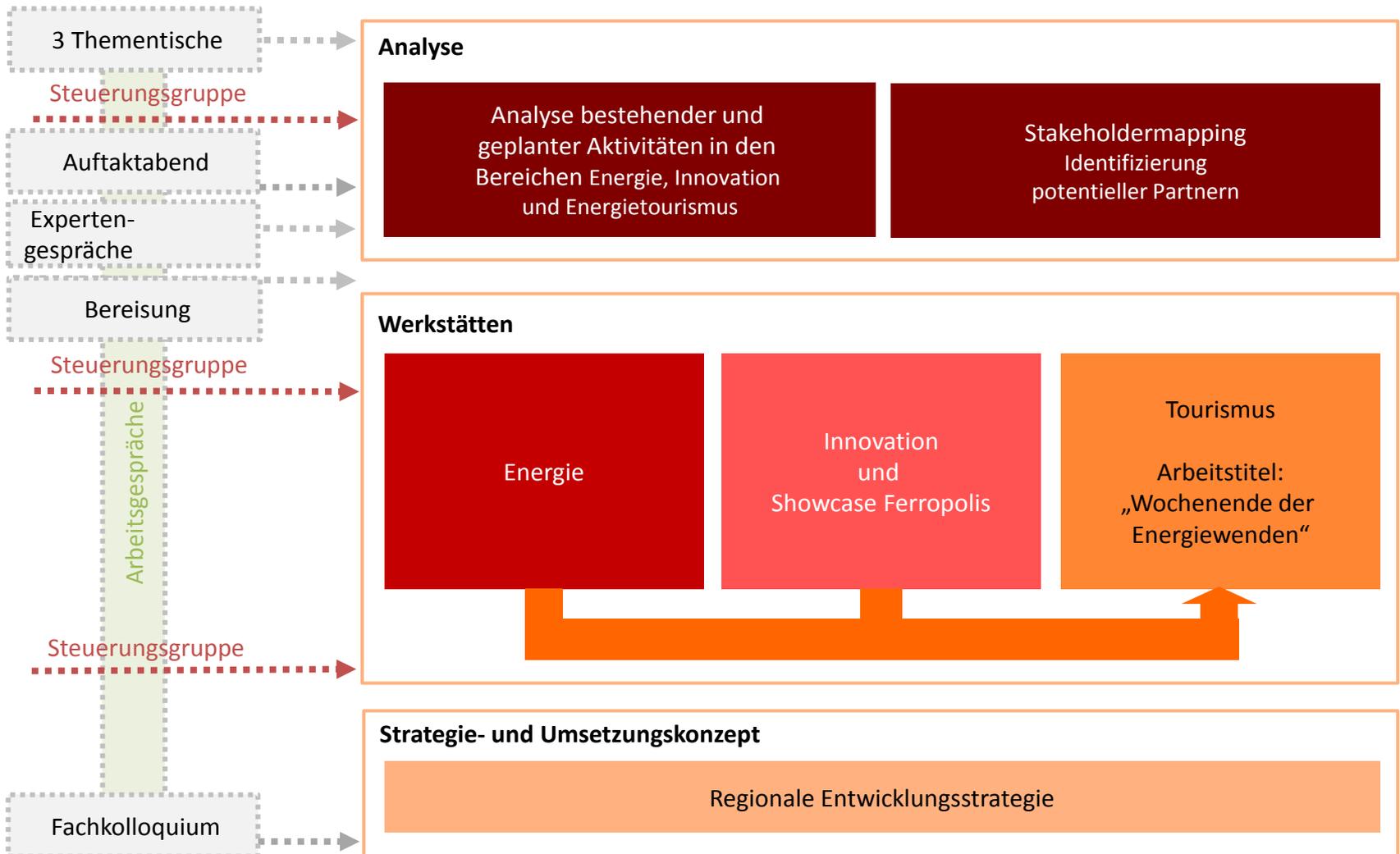


ENERGIEAVANTGARDE ANHALT

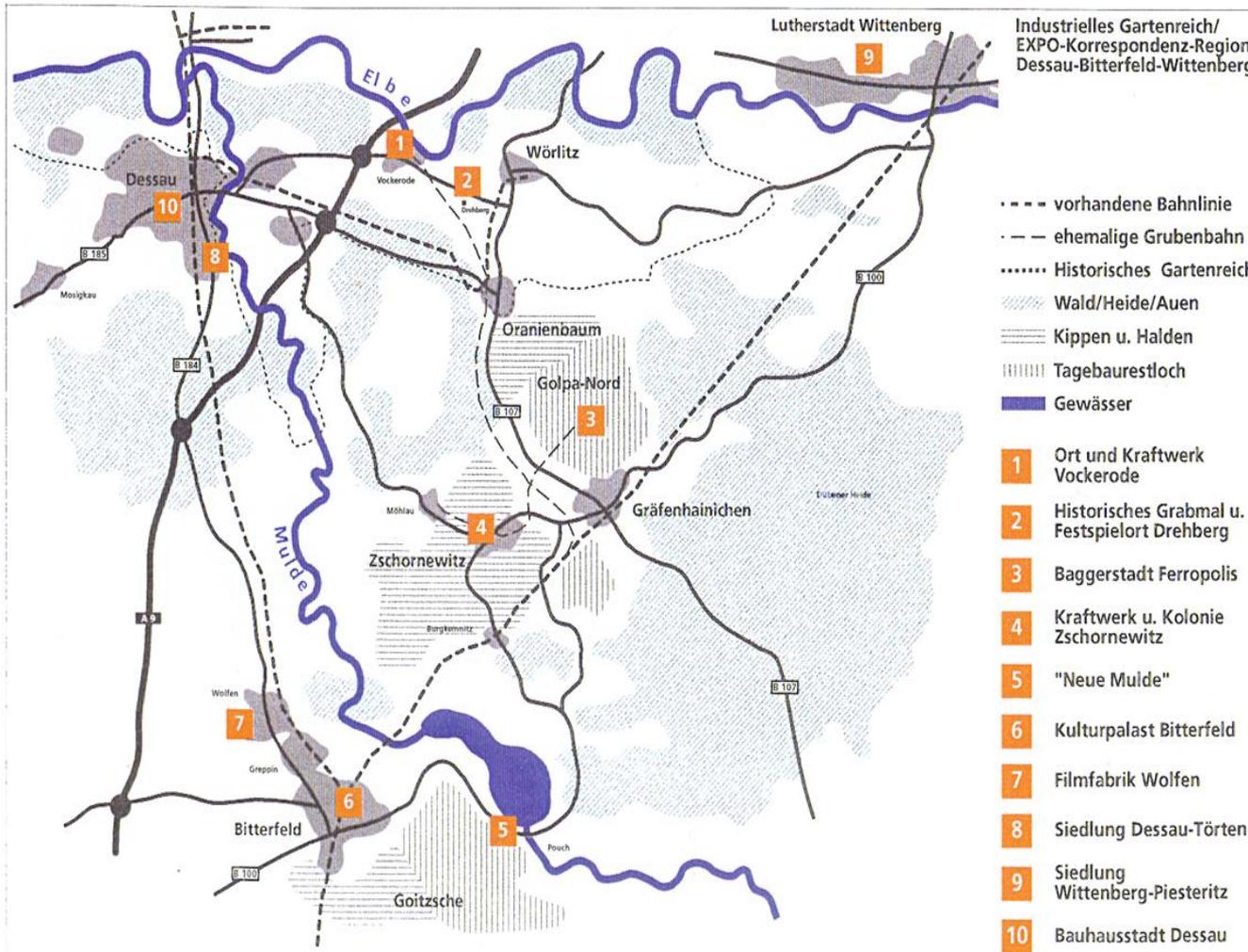
- startete als Standort- und Innovationsoffensive Anfang 2013
- wird von einer Steuerungsgruppe aus kommunalen, wissenschaftlichen und bildungstouristischen Akteuren getragen
- fördert die Nutzung erneuerbarer Energien und damit verbundener Zukunftstechnologien
- energieeffiziente Gebäude, Technologieproduktion und eE-Gewinnung sollen bildungstouristisch aufbereitet als Region einer zukunftsweisenden Energiewende erfahrbar werden



Energieavantgarde Anhalt



Die Region Anhalt – Bitterfeld – Wittenberg



Regionales Stromprodukt aus erneuerbaren Energie

Erneuerbarer Strom heute

- wird innerhalb der Rahmenbedingungen des EEG und des EnWG realisiert
- Windenergie-Anlagen, Solaranlagen und die meisten Bioenergie-Anlagen erzeugen Strom, der unabhängig von der Nachfrage durch das Stromnetz abgeführt wird
- Dieses Verfahren mit Einspeise-Vorrang und garantierter Vergütung verhalf diesen EE über hohe Nachfrage zu technischer und wirtschaftlicher Reife
- Aber: Erzeugen, Einspeisen, Vergütung – oder jüngst Eigenverbrauch, mehr nicht!



Erneuerbarer Strom aus regionaler Sicht

- Wer profitiert vom Betrieb der Anlagen? Kleine und mittelständische Investoren, aber nicht unbedingt aus der Region
- Kann ein regionaler Stromkunde echten regionalen Strom kaufen? Nein!
- Kann sich ein Bewohner der Region mit geringem Einkommen an erneuerbaren Energien beteiligen? Kaum!
- Ist der Wertschöpfungskreis, der sich aus EE bilden kann, geschlossen? Nein.



Erneuerbarer Avantgarde-Strom

- wird Schritt für Schritt am Stand der Technik aufgebaut
- wird in der Region erzeugt, vertrieben und genutzt
- Erzeuger, Vertreiber und Kunden werden regionale Partner
- Strom-Konsumenten können Strom-Prosumenten werden
- Die regional sichtbaren EE sind tatsächlich die Stromquellen für die Bewohner der Region
- Stromüberschüsse werden minimiert, können aber perspektivisch und in gewünschtem Maß Exportprodukt werden
- ist leichter an demografische Entwicklungen anzupassen
- Ziel: Besserer Strom – Effizienz, Teilhabe, Gerechtigkeit



Erneuerbarer Avantgarde-Strom: Was ist zu tun?

- EE-Kapazitäten (vorhandene + neue) erheben und einordnen
- Regionale Akteure anfragen und einbinden
- Regionale Investitions- und Anlagemodelle entwickeln
- EE-Kapazitäten bündeln und regional „vermarkten“
- Neue Qualifikationen definieren - regionale Strom-Jobs schaffen
- Neue dezentrale Stromprodukt-Angebote machen: E-Mobilität, E-Wärme, E-Kälte
- Wert des Regionalstroms kommunizieren
- In regionales Klimaschutzkonzept integrieren



Zukunftswerkstätten 2012

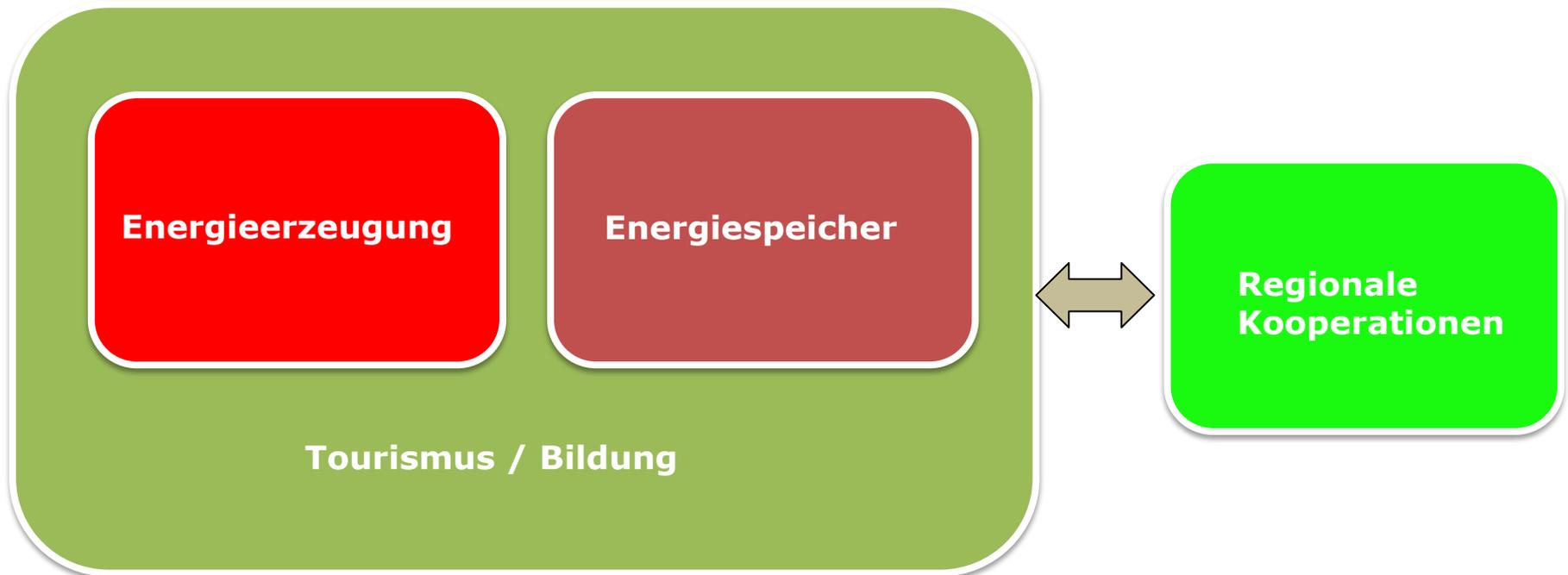


Ergebnisse:

- Begehbare Energiewende
- Schaufenster in die Zukunft
- Ferropolis als Demonstrator



Showcase Ferropolis



Showcase Ferropolis

Energieerzeugung

- Erweiterung der bestehenden PV-Anlage (Solibro, QCells)
- Kombination großer PV-Anlage (1-4 MW) mit Speichersystem (Belectric)
- Schwimmende PV Anlage (Ingenieurbüro Frebel + weitere Partner)
- Flexible PV, textile Solararchitekturen, Gebäudeintegration (Solarion)
- Flugwindkraftanlage – (Enerkite)
- Windrad (Energiequelle) – Bürgerwindanlage, FerroFan - Windanlage
- Kleinwindlösungen wie Aerolus, derzeit Messungen mit Wolff Windkraft
- GroNaS – Natrium-Schwefel-Speicher
- Seegrund-Speicher, Variation des Lageenergiespeichers
- Sunplugged-Speicher (redox flow?), Kooperation mit Fraunhofer ICT und HTW





Glück Auf ... EnergieAvantgarde Anhalt

